

Checkliste für den Arbeitseinsatz im SKM – Hospital in Nepal -
www.nepalhospital.de

(Englischkenntnisse und Konversation in Englisch sowie Internet erforderlich!)

Zwingende Notwendigkeit, die Checkliste Punkt für Punkt zu lesen und abzuarbeiten!!! Der Arbeitseinsatz sollte 3 Wochen am Stück erfolgen (14 Tage bei Permit-Selbstzahlung von 130€ möglich) KEIN „Zahnärzte ohne Grenzen“- Einsatz! EHRENAMTLICH-KEINE BEZAHLUNG!!! Einsatz für EINE/N erfahrenen Zahnarzt/in und nicht für Helferinnen!

1) Mir genaues Einsatzdatum (Ankunft in KTM freitags) per Telefon in der Praxis mitteilen Tel.: 08303-444. Ihre Tel.nr dienstlich und privat sowie E-Mail-Adresse bitte zukommen lassen.

2) Flug buchen (Qatar-, Ethihad-, Lauda-, Oman –, India-, Türkisch-Air und andere). Wir übernehmen keine Kosten! Es besteht **keine Notwendigkeit**, dass wegen uns Übergepäck anfallen muss, da wir fast alle zahnärztlichen Materialien kostengünstig in Kathmandu kaufen können und die Zahnstation nach gutem mitteleuropäischem Standard ausgerüstet ist. **Die Beschaffung von Materialien und Equipment ist mit mir abzusprechen.**

3) Samstag ist in Nepal arbeitsfrei, wie bei uns der Sonntag. Mitunter werden Sie zu einem Gespräch ins Medical Council gebeten zur Befragung, warum Sie in Nepal helfen möchten. Das ist eine Routinebefragung, das Hospital kümmert sich um alles. Sie müssen nichts unternehmen. Günstig wäre es, wenn Sie bis Samstag anreisen könnten, damit ich eine gewisse Kontinuität in der Planung habe.

4) **Alle Gastmediziner benötigen ein WORK PERMIT. Das work permit beantragt das Hospital und nicht der Gastmediziner. Die Papiere müssen 6 Wochen, außer das Certificate of standing = 4 Wochen vor Einsatz im Hospital an unseren Chiefadministrator Mr. Hem Bidari (hembidari@gmail.com) in Kopie (cc) an mich (dr.kesy@gmx.de), an Senior Administrative Officer Mrs. Mamata (mamataforus@gmail.com) und unserem Finance Administrator Mr. Bholu (bbsankhu_7@yahoo.com) per Scan oder Foto sein.**

Sie reisen mit TOURISTVISUM ein. Das WORK PERMIT wird vom Hospital beantragt und bezahlt. Die Kosten belaufen sich auf 130 €. Der Einsatz sollte mindestens 3 Wochen erfolgen. Sollte der Gastzahnarzt nicht 3 Wochen behandeln können, muss er die Gebühr von 130 € selbst tragen. Diese Gebühr überweisen Sie bitte vor Ihrem Einsatz auf das **Interplastkonto**.: Kreissparkasse Köln Konto 92801 IBAN DE 73370502990000092801. In die Betreffzeile: ---Visagebühr----- Sie erhalten eine Zuwendungsbescheinigung.

In der Anlage sind die benötigten Papiere aufgelistet. Wir benötigen:

1. **1 Kopie des Passports**
2. **1 Kopie der Approbationsurkunde (Abschrift in Englisch beglaubigt)**
3. **1 Zahnarztausweiskopie (Zahnarztausweis ist beim ZBV erhältlich)**
4. **1 Certificate of good standing in Englisch nicht älter als 4 Wochen (bei der Zahnärztekammer erhältlich) -> dieses bitte 4 zuvor hinscannen**
5. **2 Passbilder**
6. **kurzer Lebenslauf**

Sollten Sie ein Wiederholer des SKMH sein, sind verschiedene Unterlagen im Hospital bereits vorhanden. Obwohl in meiner Einsatzplanung Wiederholungszahnärzte vermerkt sind, bitte ich Sie nochmals in Ihrem Emailverkehr darauf hinzuweisen.

Bitte unter Interplast-Germany.de -> Downloads -> ---
Einsatzanmeldung--- herunterladen und bei INTERPLAST registrieren,
damit ist Ihr Einsatz angemeldet ist und Sie sind versichert sind!!! Als
Einsatzleiter Hein Stahl angeben und ihm dasselbe zur Unterschrift und
damit zur Genehmigung zukommen zu lassen.

5) Vor Anbruch der 6 Wochen vor Einsatz im SKM -Hospital mit mir,
dem Chiefadministrator Mr. Hem Bidari und der Senior Administrative
Officer Mrs Mama und Mr Bhola [in Kopie \(cc\), Kontakt aufnehmen](#). Die
Hospitalleitung braucht Ihre gültige Mailadresse. **Bitte allen
Schriftverkehr an mich in Kopie!**

6) 2-3 Wochen vorher mit dem Projektleiter der INTERPLAST – Germany
e.V. Sektion Nepalprojekt, Herrn Hein Stahl, wegen evtl. Mitnahme von
dringend benötigten Materialien für das Hospital, Kontakt aufnehmen. Es
handelt sich hier um **kleine** Mengen! Tel: 02242 – 80983 E-Mail:
heinstahl@gmx.de

7) **14 Tage vor Arbeitseinsatz** bitte ich um ein Einführungsgespräch, um
mit mir absprechen, ob evtl. Verbrauchsmaterialien für den Dentalroom
gebraucht werden (z.B. Ledermix, Dontisolon D, Hawe Transparent Strips,
Aureomycin, Pele Tim, Roeko Wattekügelchen, Füllungsmaterial GC Fuji II
LC Capsule = lichthärtend! und Duraphat, Elmex- Gelee, Anästhesie- Spray
(Xylospray) o.ä.) Nur benötigte Dinge mitnehmen, damit wir nicht zu
müllen. **Wir sind kein Praxisentsorgungsdepot!** Verbrauchsmaterialien
können wir kostengünstig in Kathmandu kaufen. Wir verwenden das
Composit- und Fuji- System und benutzen **kein Amalgam!!!** Es ist auch
kein Kofferdam vorhanden.

Die RKI- Richtlinien sind auf keinem Fall 100 %ig umsetzbar! Achten Sie bitte auf die notwendige Hygiene und sprechen Sie unsere Assistenten gegeben falls in meinen Namen darauf an!

Ein digitales Zahnfilmgerät und eingeschweißte Trays sind vorhanden.

8) Ein Manual über die Modalitäten der Behandlungen befindet sich in einem Hefter im Dentalroom. Bitte unbedingt von unseren Assistenten Rukmani und Hari zum Durchlesen geben lassen!!!!

Bitte kommen Sie für die kurze Zeit Ihres Einsatzes mit dem vorhandenen Equipment aus. Es steht Ihnen frei, Ihre eigenen Lieblingsinstrumente mitzubringen, die Sie aber bitte dann auch wieder mitnehmen und keinesfalls im Hospital zurücklassen!!!! Wir sind kein Mülldepot!!!

9) Für Ihre Unterlagen: Telefonnummer und die Adresse vom SKM notieren (siehe www.nepalhospital.de) und allgemeine Informationen über diese Homepage einholen.

10) Nach dem Gepäckband befinden sich links und rechts 2 Prepaid- Taxi-Schalter. Bitte kaufen Sie sich ein Ticket nach Sankhu. Es kostet an beiden Schaltern 1800 nepalesische Rupien. Eine Geldwechselstube befindet sich beidseitig neben den Taxi- Schaltern.

11) Geld: Es gibt in Kathmandu nicht sehr viele Geldautomaten, deshalb immer genügend Bargeld in Euro dabei haben und sich **nicht ausschließlich auf die Kreditkarte verlassen**. Geldumtausch ist überall möglich und bitte schon am Flughafen Geld tauschen!! Sankhu liegt aber 15 km entfernt und bis dato sind mir in Sankhu keine Wechselstuben und Geldautomaten bekannt.

12) Visum kann am Flugplatz gekauft werden für 40 Euro (abhängig vom Wechselkurs), 1 Passfoto bereithalten. Für 4 US- Dollar können Sie linker Hand vor der Passkontrolle Passbilder anfertigen lassen. Selbstverständlich können Sie Ihr Visum auch vorher beim nepalesischen Konsulat in Deutschland kaufen. Jetzt stehen auch Visa- Kauf- Automaten in der Einreisehalle zur Verfügung. Linke Seite am Fenster Einreiseformular ausfüllen, dann **zuerst** zum Bezahlungsschalter gehen. Ein Flughafenangestellter hilft Ihnen und es wird ein Automatik- Foto angefertigt. Anschließend zum Einreiseschalter gehen.

13) Die Unterbringung erfolgt im Hospital in soliden Zimmern mit warmem Wasser. **Die Einteilung der Zimmerbelegung obliegt einzig und allein dem Hospitalmanagement. Sonderwünsche von Wiederholern und Spendern können dabei nicht berücksichtigt**

werden. Arbeitskleidung, Bettwäsche und Handtücher stellt das Krankenhaus zur Verfügung. Die Wahl der Arbeitsschuhe ist Ihnen freigestellt. Privatwäsche kann neben der Küche im Herrenbad in der Gästewaschmaschine gewaschen werden. Bitte lassen Sie genug Wäsche zusammenkommen, damit eine Trommel gefüllt wird oder tun Sie sich mit anderen Gästen zusammen. Unsere Cleaner helfen Ihnen.

Die Verköstigung erfolgt in der Gästeküche mit Grundnahrungsmitteln oder für geringes Geld in der Hospitalkantine. Für Sonderwünsche kommen Sie bitte selbst auf. Es hängt ein Bestellzettel in der Küche, der bitte in der Administration abgegeben wird. **Es ist nicht gestattet, Krankenhausangestellte in die Gästeküche einzuladen und zu verköstigen!!!** Dafür steht die Kantine zur Verfügung.

14) Internet: Im Hospital gibt es WiFi. Sie können von Ihrem Zimmer aus ins Internet. Passwörter hängen in der Küche. Bitte keine großen Datenmengen (Fotos) senden. Das Internet ist nicht leistungsfähig und auch langsam, aber für den normalen Briefwechsel ausreichend. Bei Gewitter Stecker aus der Steckdose ziehen.

15) Bitte am ersten Arbeitstag nach Ihrem Eintreffen **einmalig** 08:15 Uhr im Direktorzimmer zur Teambesprechung vorstellig werden, damit der Chefarzt Dr. Santosh, der stellvertr. Chefarzt und das Team wissen, dass Sie der neue Zahnarzt sind. Bitte Grüße von mir überbringen. Eine Teilnahme an der Visite ist nicht notwendig und wird auch nicht gewünscht. Wenn Konsultationen notwendig sind, werden Sie von unseren nepalischen Ärzten und den anderen Gastärzten angesprochen.

16) Leider wird es immer mehr zur Unsitte, dass nepalesische Mitarbeiter des Hospitals die Gäste anbetteln oder schon im Vorfeld „Bestellungen“ aufgeben. Bitte nehmen Sie Abstand, Sie helfen uns nicht und verschlechtern das Klima unter den 56 Mitarbeitern. Wenn Sie nach Ihrem Einsatz zufrieden nach Hause kommen und dem Projekt etwas Gutes tun wollen, dann ist eine Spende für das Hospital auf das deutsche Konto bei Kreissparkasse Köln Kontonummer: 928 01 Bankleitzahl: 370 502 99 sinnvoller. IBAN DE 73 3705 0299 0000 0928 01 SWIFT-BIC COKSDE33 **Zuwendungsbescheinigung wird ausgestellt!**

17) Es besteht in Ausnahmefällen zu den betriebsarmen Zeiten die Möglichkeit, eine Begleitung dabei zu haben. Diese Entscheidung, ob die Person mit im Hospital untergebracht werden kann, liegt aus logistischen Gründen **ausschließlich bei mir**. Mitreisende Begleitpersonen, die somit keine Arbeitserlaubnis und keine Funktion haben, im Hospital wohnen und gepflegt werden, müssen zur Deckung der Kosten mindestens 15 Euro pro Tag direkt bei der Verwaltung des Hospitals oder als Spende

nach Rückkehr auf das Spendenkonto zahlen. Bitte denken Sie daran: das Hospitalprojekt trägt sich ausschließlich aus Spendengeldern!

Es versteht sich von selbst, dass die Begleitperson zum Fotografieren des Volontärs kurz den Dentalroom besuchen kann, aber sonst den Behandlungsablauf genau wie in deutschen Krankenhäusern nicht zu stören hat. D.h., die Begleitperson hat sich nicht im Dentalroom aufzuhalten!!!

18) Meine deutsche Assistentin mit Tätigkeitsschwerpunkt, Hygiene, Ordnung, Kontrolle und Umsetzung meiner Anweisungen im Dentalroom, die jährlich zwei x 6 Wochen im SKM weilt, Frau Trudi Reske, gibt Ihnen Auskunft über alle sonstigen Fragen hier in Deutschland und bei Anwesenheit im Hospital. Tel: 02855 - 7111 E-Mail: namaste314@yahoo.com. Meine Stellvertreterin ist Dr. Barbara Diesch und ist unter der Telefonnummer 0049 151 42511265.

19) Wir sind kein Hotel und Reisebüro, deshalb bitte ich Abstand zu nehmen, unserer nepalisches SKM- Hospitalmanagement mit privaten Reiseauskünften und - Organisation von der Arbeit abzuhalten. **Unser deutschsprechendes Reisebüro - Partner Mr. K.P. Maske stellt Ihnen gern Ihre Reisen zusammen Oneworld33@ntc.net.np. Mamatas Bruder betreibt auch ein Reisebüro und ist Ihnen behilflich. Mr. K.P. hat außerdem eine Pashmina- Schal- Fabrik.**

20) **Um den sozialen Frieden zu bewahren:** Es besteht keine Notwendigkeit seitens INTERPLAST unsere Angestellten nach Deutschland einzuladen. Einladungen jedweder Art obliegen ausschließlich der Leitung Interplast Germany e.V. und dem ärztlichen Direktorat und nicht Ihnen!!!

21) Wir setzen voraus, dass Sie unseren nepalischen Mitarbeitern auf Augenhöhe begegnen und deren Kultur und Mentalität für ein gutes Miteinander respektieren. Überhebliches arrogantes Auftreten auf Grund von vermeintlicher fachlicher Überlegenheit ist vollkommen unangebracht.

22) Nach Rückkehr bitte ich zeitnah um einen kurzen Anruf (keine schriftlichen Reporte und keine DVC's!!!), bitte zu den üblichen Praxiszeiten, abends bitte nur nach Absprache.

Alles Gute und viel Erfolg in unserem Projekt. Die Dankbarkeit der Patienten und unserer Angestellten wird Ihnen in Erinnerung bleiben.

Ihre Dr. med. Sybille Keller-Dental Department Manager of SKMH

T: +49 8303 444 Mail: dr.kesy@gmx.de mobil: +49173 350 92 92

T-Privat: +49 831 15054 AB und Tel. Nummer hinterlassen